



ADAC e.V., Europas größter Automobilclub, führt Desktop-Migration innerhalb von 15 Tagen durch

Der in Deutschland ansässige ADAC e.V. ist der größte Automobilclub Europas. Er hat über 18 Millionen Mitglieder, die die verschiedenen Services des Unternehmens, angefangen bei Pannenhilfe und Abschleppdienst bis hin zu Kfz-Versicherungen, nutzen. Der ADAC e.V. beschäftigt mehr als 2.400 Mitarbeiter und bietet zahlreiche Leistungen wie Finanz- und Reisedienste oder den Verkauf von Gebrauchtwagen und Motorrädern an.

Die Herausforderung

Der ADAC e.V. benötigte eine umfassende Desktop-Migrationslösung, bei der Personalisierungsaspekte und die zahlreichen innerhalb der Organisation genutzten Anwendungen berücksichtigt werden mussten. Die Arbeit in einem Automobilclub bringt jeden Tag neue zeitkritische Herausforderungen mit sich. Für den ADAC e.V. und seine 2.400 Mitarbeiter kam die Vorstellung einer Arbeitsunterbrechung einem logistischen und technischen Albtraum gleich. Da diese Mitarbeiter zudem auf sieben Standorte in München verteilt waren und in 40 verschiedenen Geschäftsbereichen arbeiteten, hatte das Unternehmen eine Personalinfrastruktur, die ganz spezielle IT-Anforderungen mit sich brachte.

Die IT-Abteilung des ADAC e.V. hoffte, alle Systeme des Unternehmens reibungslos an einen neuen Unternehmenshauptsitz verlagern und gleichzeitig dezentral weiterarbeiten zu können. Daher sollte die Umstellung auf die neue Arbeitsumgebung mit einer Investition in neue Laptops einhergehen.

Stefan Brandstetter, IT-Manager des ADAC e.V., war dafür verantwortlich, dass bei der Umstellung weder Anwendungen noch personalisierte Einstellungen verloren gingen. Da die Millionen von Mitgliedern des Clubs einen unterbrechungsfreien Service vom ADAC e.V. erwarteten, mussten auch die vielen zu diesem Zeitpunkt genutzten PCs sowie die abteilungsspezifischen und die eigenen, von den Anwendern installierten Anwendungen berücksichtigt werden. „Wir haben eine Vielzahl von Anwendungen, die wir für unsere Arbeit brauchen, und aufgrund der hohen Anzahl der ausgeführten Anwendungen konnten wir keine Thin Clients nutzen“, so Brandstetter.

Die IT wollte die Flexibilität der Mitarbeiter erhöhen und die gesamte Organisation schnell und reibungslos auf neue Laptops migrieren. Daher suchte der ADAC e.V. nach einer umfassenden Migrationslösung, die allen Personalisierungs- und Anwendungs-

anforderungen Rechnung tragen und keine hohen Kosten oder Betriebsunterbrechungen mit sich bringen würde.

Die Lösung

Der ADAC e.V. benötigte eine Lösung für eine reibungslose Migration auf neue Laptops ohne Zwischenfälle.

Für Brandstetter und sein Team war von Anfang an klar, dass Thin Clients und die vorhandenen Softwarelösungen nicht für die vielschichtigen Personalisierungs- und Anwendungsaspekte im Zusammenhang mit einem solchen Umstieg geeignet waren. „Die klassische Art der Migration birgt zahlreiche Risiken. Auf einem der PCs hätte Software oder die Konfiguration fehlen können. VMware Horizon Mirage™ sorgte dafür, dass auf allen PCs genau dieselbe IT-Umgebung vorhanden war, wir jedoch alle Elemente und Einstellungen der persönlichen Desktop-Gestaltung unserer Anwender migrieren konnten. Die IT war in der Lage, die IT-Images auf den Desktop-PCs vom Anwenderbereich, d.h. von den Anwendungen, Dateien und personalisierten Einstellungen, zu trennen. Während der Umstellung auf die neuen

BRANCHE

Transportwesen

STANDORT

München, Deutschland

ZENTRALE HERAUSFORDERUNG

Migration von 2.400 vorhandenen Desktop-PCs, einschließlich der eigenen Anwendungen, Dateien und Profile der Anwender, auf neue Laptops in einem beschränkten Zeitraum von drei Wochen

LÖSUNG

- Vollständige Desktop-Migration ohne Zwischenfälle, einschließlich aller Anwendungen und Personalisierungsfunktionen
- Zentralisierung von Images, Erstellung einer Desktop-Wiederherstellungslösung

„VMware Horizon Mirage sorgte dafür, dass auf allen PCs genau dieselbe IT-Umgebung vorhanden war, wir jedoch alle Elemente und Einstellungen der persönlichen Desktop-Gestaltung unserer Anwender migrieren konnten. Die IT war in der Lage, die IT-Images auf den Desktop-PCs vom Anwenderbereich, d.h. von den Anwendungen, Dateien und personalisierten Einstellungen, zu trennen.“

Stefan Brandstetter
IT-Manager,
ADAC e.V.

VMWARE IM EINSATZ

- VMware® Horizon Mirage™

Laptops führte das IT-Team die vorhandenen Dateien, Anwendungen und personalisierten Einstellungen des Anwenderbereichs mit dem neuen, standardisierten IT-Image zusammen. Dies ermöglichte der IT das erforderliche Image-Management und den Anwendern wurde genau dasselbe PC-Image bereitgestellt, das sie auch vorher verwendet hatten.“

Die komplette Migration des ADAC e.V. wurde in nur drei Wochen durchgeführt. Dabei wurden pro Tag die kompletten PCs von etwa 150 bis 160 Anwendern auf die neuen Laptops migriert. „Unsere Mitarbeiter ließen ihre Desktop-PCs um 16:00 Uhr am Arbeitsplatz zurück. Am nächsten Morgen um 8:30 Uhr kamen sie wieder ins Büro – und ihre neuen Laptops waren fertig. Das „Look and Feel“ war von Anfang an mit dem der alten Geräte identisch“, so Brandstetter.

Der komplette Migrationsprozess musste ohne Unterbrechungen für die Mitarbeiter in drei Wochen abgeschlossen werden und alle vorhandenen Anwendungen umfassen. „Unsere 2.400 Mitarbeiter haben fast alle eine unterschiedliche Arbeitsumgebung“, erklärt Brandstetter. „Denn unser Unternehmen umfasst viele verschiedene Geschäftsfelder.“

Die Mitarbeiter des ADAC e.V. konnten keinen Unterschied zwischen ihren alten Desktop-PCs und den neuen Laptops feststellen. Die Laptops waren mit allen Elementen ausgestattet, die zuvor auch auf ihren persönlichen PCs vorhanden waren – Lesezeichen, Desktop-Verknüpfungen und andere Profilinformationen. Brandstetter zufolge suchten die meisten Mitarbeiter nach Unterschieden zwischen den beiden Computern, konnten jedoch keine finden. Bei der PC-Migration zentralisiert VMware Horizon Mirage ein monolithisches PC-Image und unterteilt dieses in mehrere logische Ebenen, damit die Umstellung mit möglichst geringen Unterbrechungen vollzogen werden kann. Es wird eine Kopie des gesamten PCs mit sämtlichen Anwendungen, Dateien und personalisierten Einstellungen erstellt. Da der ADAC e.V. neue PCs erwarb, wurde lediglich das „Golden Image“ ausgelagert. So gab es keine Auswirkungen auf die vorhandenen Dateien, Anwendungen oder persönlichen Einstellungen.

Die Mitarbeiter des ADAC e.V. waren aber nicht die einzigen, die von den Vorteilen der Migration profitierten. „Die Umstellung ging auch mit beträchtlichen Kosteneinsparungen für unsere Clubmitglieder einher“, hebt Brandstetter hervor.

Geschäftliche Vorteile

Der ADAC e.V. erkannte zudem den zusätzlichen Nutzen, den die Zentralisierung der PC-Images im Rahmen des Migrationsprozesses hatte, nämlich die Disaster Recovery des kompletten PCs, nicht nur der Dateien.

„Der Laptop eines unserer Top-Manager stürzte nach nur zwei Tagen im neuen Büro komplett ab. Wir führten die Migration deshalb einfach auf einem anderen Laptop erneut aus, und innerhalb von wenigen Stunden hatte er seinen ursprünglichen Arbeits-Laptop wieder vor sich“, so Brandstetter.

Der ADAC e.V. hatte Mirage zwar nicht als Desktop-Wiederherstellungslösung ins Auge gefasst, doch dank der schnellen Wiederherstellung hatte die Lösung mit dem Manager einen weiteren Unterstützer im Unternehmen gewonnen. Da eine zentral gespeicherte Kopie des migrierten Images vorhanden war, war das Einbinden des Desktop-Images auf einem neuen PC dank der Funktionen von VMware Horizon Mirage für das Management einzelner Images der einzige notwendige Schritt zur Wiederherstellung des Images des Produktmanagers.

„Ohne Horizon Mirage wären wir dazu natürlich nicht in der Lage gewesen“, so Brandstetter weiter.

Da VMware Horizon Mirage die PC-Images zentralisiert, kann die IT eine Kopie von Windows und anderen Anwendungen für alle Mitarbeiter der Organisation verwalten. Das Ergebnis sind geringere Gesamtbetriebskosten (TCO) und eine Vielzahl von Funktionen wie Desktop-Wiederherstellung.

Ausblick

Vor dem Hintergrund der Vorteile, die VMware Horizon Mirage für die Organisation hatte, und da die Desktop-Migration sowie die Disaster Recovery so schnell und effizient abliefen, prüft der ADAC e.V. nun, ob weiterer Bedarf für die Zukunft besteht.

Der ADAC e.V. testet derzeit weitere unternehmensweite Funktionen wie die Desktop-Migration und -Reparatur. „Die Voraussetzungen für die Nutzung von Horizon Mirage für andere Funktionen sind gut, da wir Horizon Mirage bereits in der IT-Umgebung etabliert haben“, erklärt Brandstetter.

